

Spielregeln Freizeitliga Wolfenbüttel

Saison 2009/2010

Stand 25.10.2008

In der Freizeitliga Wolfenbüttel spielen Vereine und Spielgemeinschaften aus dem Kreis Wolfenbüttel und benachbarten Kreisen. Es wird nach den Regeln des NVV gespielt. Ergänzend oder abweichend davon wurden die folgenden Regeln vereinbart.

1. Damit der Charakter des Freizeitsports gewahrt bleibt, darf maximal ein Ligaspieler (Herren bis zur Bezirksklasse, Damen bis zur Bezirksliga) pro Spiel eingesetzt werden!
2. Es müssen immer zwei Frauen pro Mannschaft spielen. Abweichend davon können, nach Absprache vor dem Spiel, die Mannschaften auch mit einer Frau spielen.
3. Jedes Spiel geht über drei Gewinnsätze.
4. Die ersten vier Sätze werden über 25 Punkte gespielt. Der fünfte Satz bis 15 Punkte.
5. Ein Satz wird mit zwei Punkten Vorsprung gewonnen. Abweichend davon enden die Sätze bei 27 bzw. 17 Punkten.
6. Es sind zwei Auszeiten pro Satz und Team möglich.
7. Die Spieltermine sind im Rahmenterminplan festgesetzt.
8. Die Mannschaften, die im Rahmenterminplan links stehen haben Heimrecht. Es muss nicht eingeladen werden!
9. Terminverschiebungen sind nach gegenseitigem Einverständnis möglich. Der neue Termin sollte zeitnah sein.
10. Die Mannschaft die Heimrecht hat stellt das Kampfgericht. Es besteht mindestens aus einem Schiedsrichter (besser sind zwei) und einem Punkteschreiber. Abweichende Lösungen sind nach Absprache mit dem Gegner möglich.
11. Die Heimmannschaft meldet das Spielergebnis so schnell wie möglich an den Staffelleiter. Der Spielberichtsbogen muss bis zum Saisonende aufgehoben werden.
12. Für die Wertung der Tabelle gilt die Quotienten-Regel.